

Expert*innendialoge

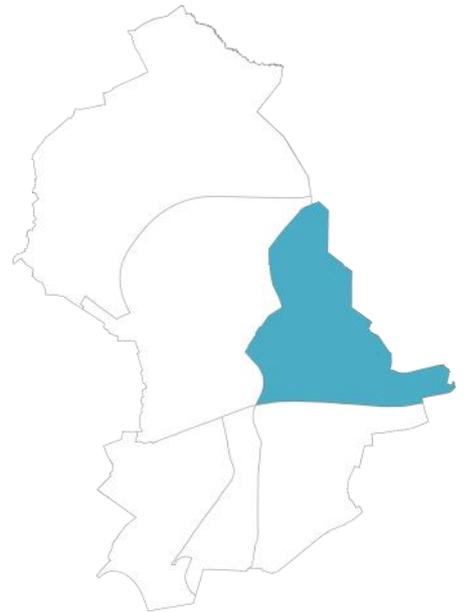


im Sozialraum

Donnerstag, 28.09.2023

Osterfeld

-Die Dokumentation-



INHALT

Expert*innendialoge im Sozialraum	3
Strategische Sozialplanung in Oberhausen	4
Fachvortrag.....	5
Expert*innendialoge –Was wurde bisher erreicht?	
World-Cafè.....	6
Der Aufbau	6
Inklusion.....	8
Ehrenamt.....	9
Statistik, Daten und Portale	10
(Weiter-)Bildung /Kultur	12
Integration	14
Bürgergeld/Bildung und Teilhabe	16
Wohnumfeld	18
Sport/Bewegung.....	19
Gesundheit	20
Leben im Alter	22
Präventionsketten, Familien(grundschul)zentren, Frühe Hilfen.....	24
Jugend	26
Fazit.....	28

EXPERT*INNENDIALOGE IM SOZIALRAUM

Die sog. Expert*innendialoge im Sozialraum sind Sozialraumkonferenzen, die erstmals 2019 stattgefunden haben. Finanziert wurde das Projekt bis 2022 durch das Landesförderprogramm „Zusammen im Quartier - Kinder stärken, Zukunft sichern“ des Ministeriums für Arbeit und Gesundheit und Soziales (MAGS). Nach der Förderung wurden die Expert*innendialoge in der Stadt Oberhausen verstetigt. Die Expert*innendialoge sind eins von derzeit fünf Instrumenten der strategischen Sozialplanung der Stadt Oberhausen. Die Veranstaltungen der Expert*innendialoge sollen jährlich in allen sechs Oberhausener Sozialräumen stattfinden. Pandemiebedingt konnte die Veranstaltungsreihe bisher nicht jährlich stattfinden.

Begonnen wurde, aufgrund der Einbringung des Sozialindex des Sozialberichtes 2018 mit dem Sozialraum Mitte/Styrum im Oktober 2019. Es folgte im November 2019 die Veranstaltung im Sozialraum Alstaden/Lirich. Im Februar 2020 wurde die dritte Veranstaltung der Reihe in Oberhausen-Ost absolviert. Aufgrund der landesweiten Einschränkungen pausierte die Veranstaltungsreihe bis November 2021. Dort konnte die Veranstaltung für den Sozialraum Osterfeld stattfinden. Bedingt durch erneute landesweite Einschränkungen, wurde abschließend im Mai 2022 dann die Veranstaltungen für die Sozialräume Sterkrade-Mitte und Sterkrade-Nord durchgeführt.

Die Ergebnisse der ersten Runde der Expert*innendialoge flossen anschließend in die veröffentlichten Strategiepapiere und Maßnahmensteckbriefe. In jedem der sechs Strategiepapieren wurde neben einer datenbasierten Sozialraumanalyse auch eine Bestandsaufnahme von Maßnahmen und Angeboten durchgeführt. Einige der Maßnahmen sind sozialraumorientiert andere stadtweit. Herzstück aller Strategiepapiere sind die 42 Handlungsempfehlungen die ausgesprochen werden konnten. Dabei wurden neben den Daten eben auch die Wahrnehmungen der Expert*innen aus den Veranstaltungen gebraucht.

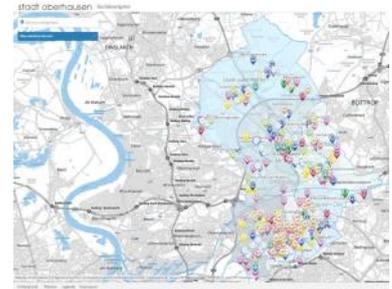
Diese Fotodokumentation zeigt die zweite Veranstaltung der zweiten Runde der Expert*innendialoge im Sozialraum Osterfeld.

Während der ersten Runde der Expert*innendialoge wurde deutlich, dass bereits vorhandene sozialraumspezifische, aber auch stadtweite Angebote der Verwaltung häufig noch nicht bekannt waren. Wir haben uns dessen Bedarf angenommen und das Konzept für die zweite Runde der Expert*innendialoge insoweit angepasst, dass Informationslücken geschlossen werden können.

STRATEGISCHE SOZIALPLANUNG IN OBERHAUSEN

ELEMENTARE BAUSTEINE

Die Sozialplanung in Oberhausen besteht derzeit aus 5 elementaren Bausteinen.



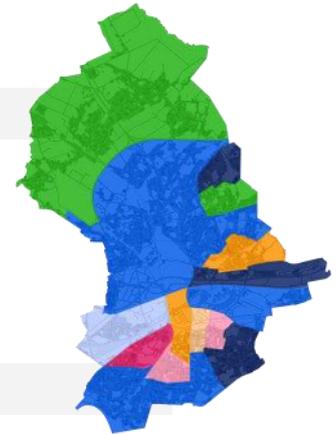
+ Sozialnavigator

Der Sozialnavigator ist eine Online-Karte, die Übersicht über sozialrelevante Institutionen im Stadtgebiet gibt. Zu ihnen gehören u.a. Anlauf- und Beratungsstellen, Quartiers- und Stadtteilbüros, Jugendeinrichtungen, Kitas, Schulen, Alten- und Pflegeeinrichtungen, Sportvereine und Religionsgemeinschaften.



+ Sozialbericht mit Sozialindex

Der Sozialbericht enthält Statistiken zum Thema Armut und wird alle zwei Jahre aktualisiert. Anhand des Sozialindex zeigt er auf, wie sich Armutsrisiken über das Stadtgebiet verteilen.



Expert*innendialoge



im Sozialraum

+ Expert*innendialoge im Sozialraum

Die „Expert*innendialoge“ sind jährlich stattfindende Konferenzen in allen 6 Oberhausener Sozialräumen. Sie bringen die sozialrelevanten Institutionen des jeweiligen Sozialraums zusammen. Gemeinsam wird über Sozialraumanalysen und lokale Handlungsbedarfe diskutiert.

+ Strategiepapiere mit Handlungsempfehlungen

Im Nachgang zu den ersten Expert*innendialogen wurde für jeden Sozialraum ein individuelles Strategiepapier erarbeitet. Neben Steckbriefen über vorhandene Maßnahmen und Angebote enthalten sie kleinräumige Sozialraumanalysen und Handlungsempfehlungen zur Bekämpfung von Armut und Armutsfolgen.



+ Sozialkonferenz

Die Sozialkonferenz ergänzt die vorhandenen Formate und Produkte der Sozialplanung um eine gesamtstädtische Perspektive und die Möglichkeit Themenschwerpunkte zu setzen. Sie dient außerdem dazu, sich auf Ebene der Entscheider*innen auf gemeinsame Ziele bei der Bekämpfung von Armut und Armutsfolgen zu einigen.

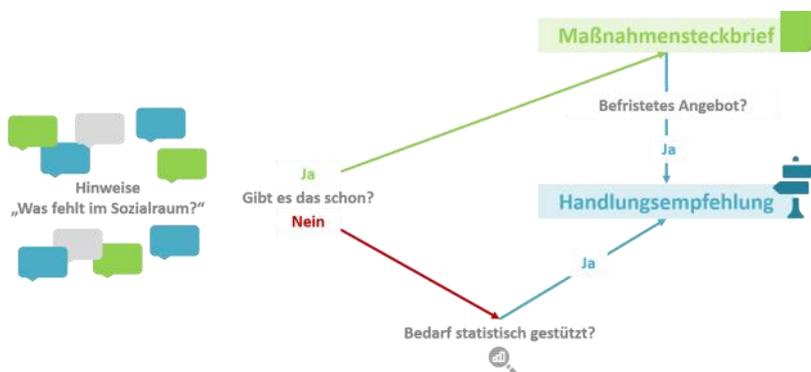


EXPERT*INNENDIALOGE - WAS WURDE BISHER ERREICHT?

Nach der Begrüßung

hat Carolin Trappmann, Sozialplanerin der Stadt Oberhausen, über die Ergebnisse der bisherigen Expert*innendialoge gesprochen. An jeder der ersten sechs Veranstaltungen haben zwischen 60 und 95 Personen aus bis zu 45 verschiedenen Institutionen teilgenommen.

de ein Maßnahmensteckbrief mit dem derzeitigen Umsetzungsstand erarbeitet. Stellte sich heraus, dass das Angebot befristet war, wurde zusätzlich eine Handlungsempfehlung zur Verlängerung oder Verstetigung formuliert. War ein vorgeschlagenes Angebot noch nicht im Sozialraum vorhanden, wurde im ersten Schritt geprüft, ob der Bedarf auch statistisch gestützt wird. War dies der Fall, wurde eine Handlungsempfehlung formuliert.



Bei allen Expert*innendialogen wurde das große Wissen über die Bedarfslagen in den Sozialräumen ersichtlich. Zudem zeigte sich eine große Vielfalt an bestehenden Unterstützungsmaßnahmen. Alle Teilnehmenden haben überdies eine hohe Kooperationsbereitschaft gezeigt.

In den ersten Veranstaltungen wurden statistischen Daten zu den Bedarfslagen in

den Sozialräumen präsentiert und die Frage gestellt, was im Sozialraum fehle. Die zahlreichen Anregungen aus der Veranstaltungen wurden anschließend in einem umfangreichen Recherche- und Rückkopplungsprozess weiterverarbeitet: War ein vorgeschlagenes Angebot bereits im Sozialraum verortet, wur-

de ein Maßnahmensteckbrief mit dem derzeitigen Umsetzungsstand erarbeitet. Stellte sich heraus, dass das Angebot befristet war, wurde zusätzlich eine Handlungsempfehlung zur Verlängerung oder Verstetigung formuliert. War ein vorgeschlagenes Angebot noch nicht im Sozialraum vorhanden, wurde im ersten Schritt geprüft, ob der Bedarf auch statistisch gestützt wird. War dies der Fall, wurde eine Handlungsempfehlung formuliert.

Alle Maßnahmensteckbriefe und Handlungsempfehlungen wurden mit den beteiligten Bereichen abgestimmt und von den Bereichsleitungen freigegeben. Anschließend wurden sie in 6 Strategiepapieren mit Anhängen veröffentlicht. Diese wurden dann in diversen internen und externen Arbeitsgremien und politischen Ausschüssen vorgestellt.

Die Strategiepapiere mit ihren Handlungsempfehlungen dienen als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die Politik, freie Wohlfahrt und die Verwaltung

Neben dem Einbezug in Fachplanungen bieten die Strategiepapiere auch eine Grundlage für politische und/oder (Förder-)Anträge. Da die Zuständigkeit sich auf diverse Bereiche verteilt, muss die Umsetzung dezentral erfolgen muss. Die Sozialplanung begleitet die Umsetzung mit einem Controlling.

WORLD – CAFÈ

DER AUFBAU

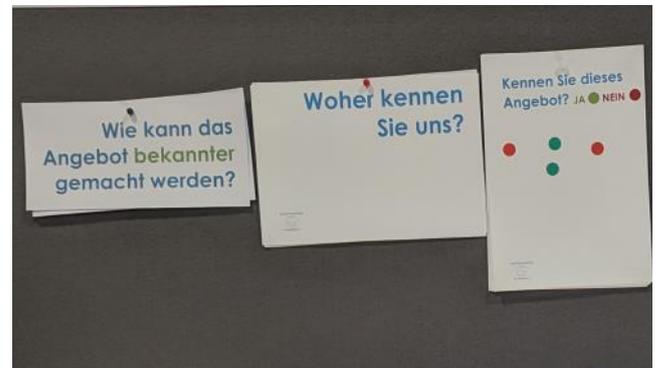
Nach dem Vortrag über die bisherigen Ergebnisse der Expert*innendialoge, wurde in den zweiten Teil der Veranstaltung eingeführt.

In der vergangenen Runde der Expert*innendialoge wurde deutlich, dass es bereits zahlreiche Unterstützungsangebote zur Armutsprävention und Armutsbekämpfung gibt. Einige von ihnen sind jedoch nicht ausreichend bekannt. Aus diesem Anlass widmen sich die diesjährigen Expert*innendialogen diesem Bedarf und eröffnen einen „Markt der Möglichkeiten“.

In Form eines World-Cafès präsentierten 16 (Fach-)Bereiche der Stadtverwaltung ihre Angebote an 12 verschiedenen Themeninseln. Diese können sowohl sozialraumspezifisch als auch stadtweite Angebote sein.

12 Themeninseln mit Maßnahmen und Angeboten aus 16 Fachbereichen der Stadt Oberhausen

An den Themeninseln hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit sich über die Maßnahmen und Angebote zu informieren, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.



Zentrale Fragestellungen waren:

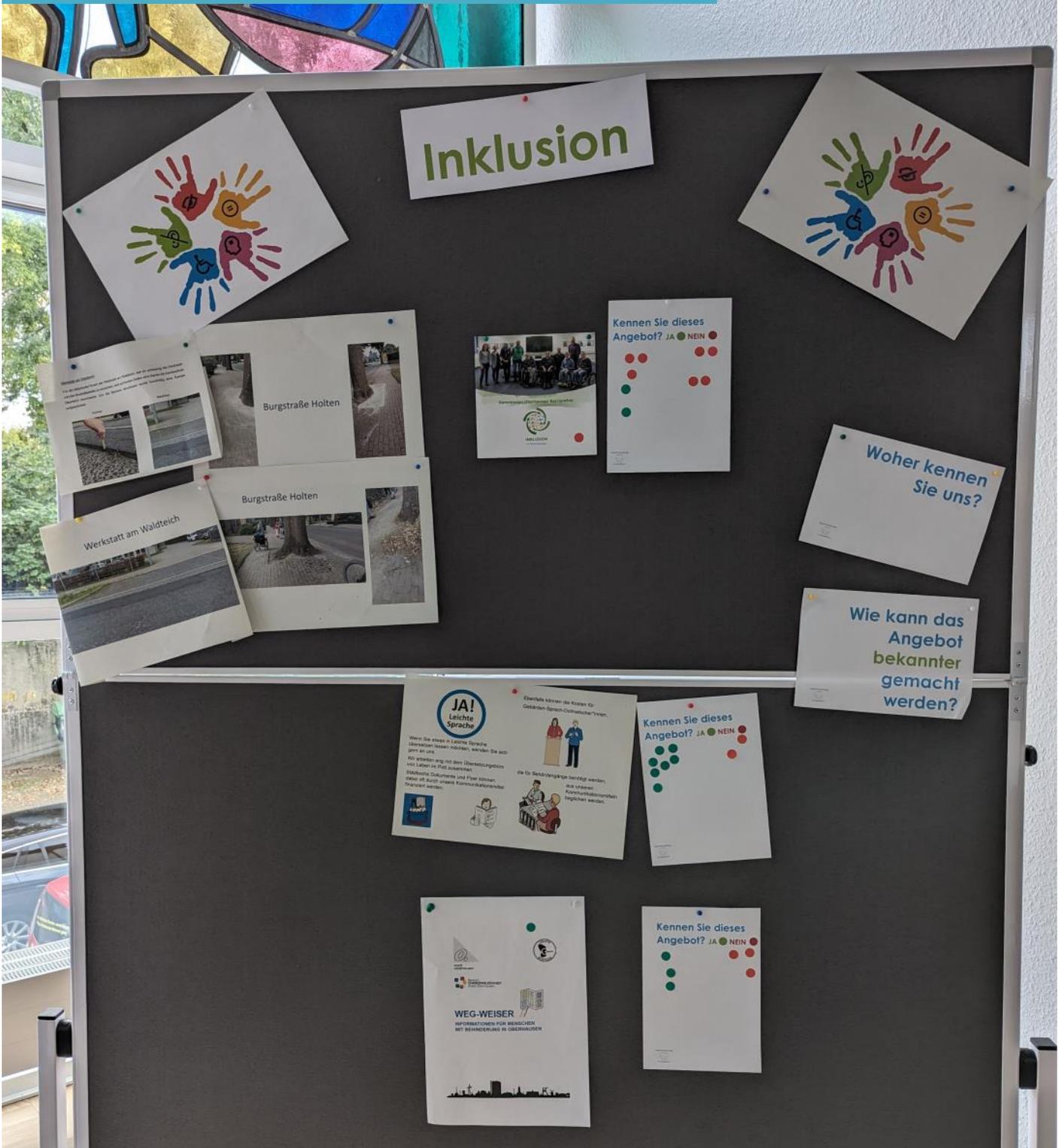
- **Kennen Sie das Angebot? (Ja/Nein)**
Hier konnten die Teilnehmenden grüne und rote Punkte kleben
- **Wie kann das Angebot bekannter gemacht werden?**
Hier konnten die Teilnehmenden Moderationskarten beschriften
- **Woher kennen Sie uns?**
Hier konnten die Teilnehmenden Moderationskarten beschriften

75 Minuten lang konnten alle Teilnehmenden sich frei durch den Veranstaltungssaal bewegen und selbst entscheiden, welche Themeninsel sie besuchen möchten. So ergeben sich auch zahlreiche Möglichkeiten mit anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen und die eigenen Netzwerke auszubauen.



WORLD – CAFÈ - THEMENINSELN

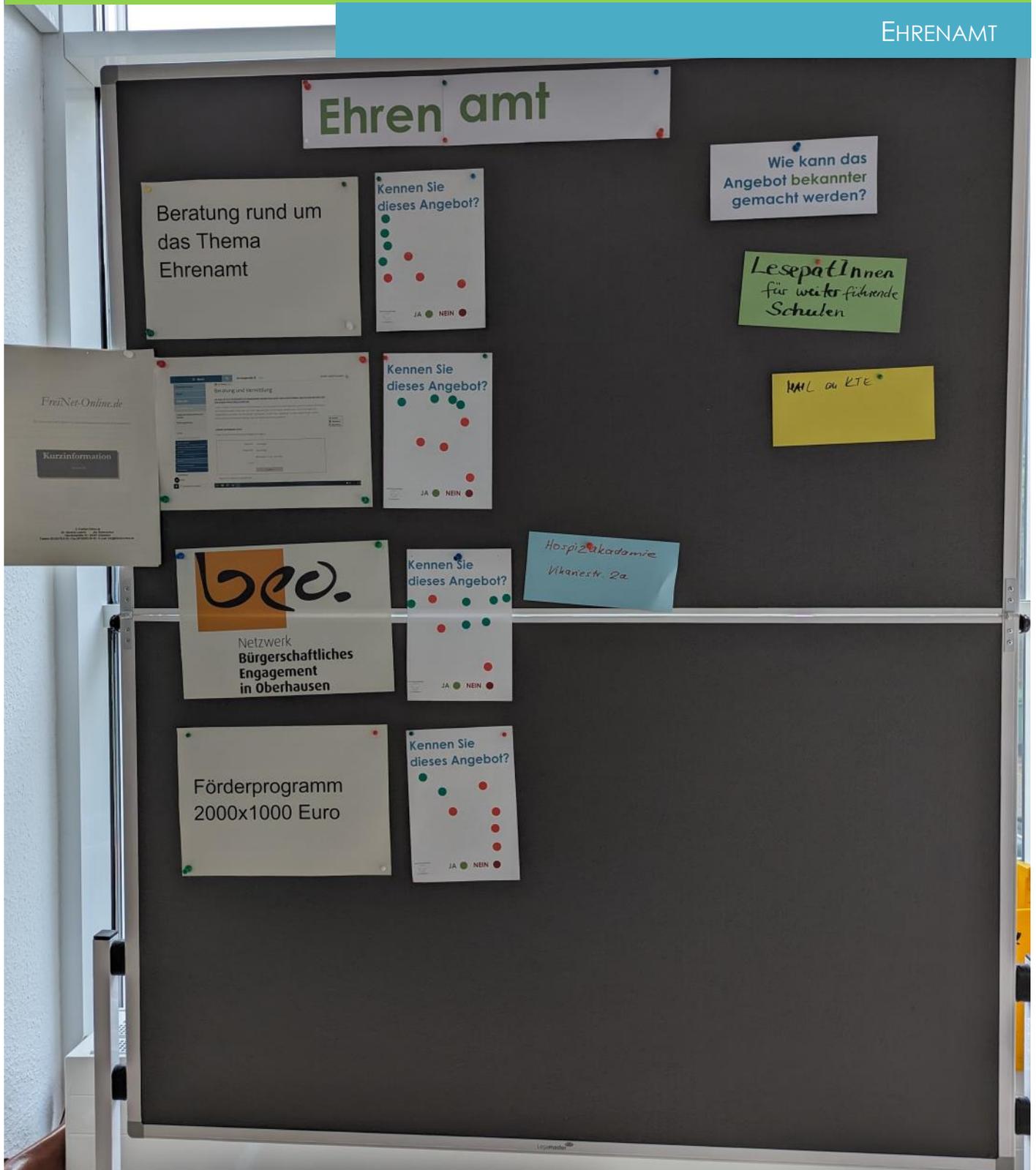
INKLUSION



KONTAKT

Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 Chancengleichheit

Internet: www.oberhausen.de/chancengleichheit



KONTAKT

Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 Chancengleichheit
Internet: www.oberhausen.de/chancengleichheit

WORLD – CAFÈ - THEMENINSELN

STATISTIK, DATEN UND PORTALE I

The whiteboard is divided into several sections:

- Statistik, Daten, Portale**: The main title at the top.
- Filter**: A map showing various filters for data analysis.
- Sozialindex**: A map showing social indices across different districts.
- Sozialnavigator II**: A section with a legend, a map, and information about social navigation services.
- Sozialnavigator I**: A section with a legend, a map, and information about social navigation services.
- Infoportale der Stadt**: A grid of digital service portals including O.BIS, Geoportal, Kinderstadtplan, Sozialsstruktur-Atlas, Pflegeatlas, Gut versorgt in Oberhausen, Bildungsatlas, WahlAtlas, Soziale Karte, and Planungsrecht-assistent.
- Angebote**: A section listing various offers like Ferienangebote, BIWENAV, and Little Bird.
- Handwritten notes**: A sticky note asks 'Kennen Sie dieses Angebot?' with a dot-matrix response, and another asks 'Wie kann das Angebot bekannter gemacht werden?'. Other notes say 'Halt au KTE' and 'Flyer'.

KONTAKTE I

Stadt Oberhausen
Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik
Internet: www.oberhausen.de/statistik

WORLD – CAFÈ - THEMENINSELN

STATISTIK, DATEN UND PORTALE II

Wie kann das Angebot bekannter gemacht werden?

OBERHAUSEN APP – MEIN OBERHAUSEN

Tarife machen, Mängel melden, Stadt erkunden.

Für Bürgerinnen und Besucherinnen. Oberhausen auf einen Blick.

Estiversion Services und Informationen rund um die Stadt Feedback erwünscht

HIER RUNTERLADEN!

Feedback gerne an: app@oberhausen.de

Oberhausener Sozialstrukturatlas

Wie kann die Info Oberhausener Bevölkerung und Sozialstruktur mit einer Web-Anwendung für iOS & Android (Oberhausener Sozialstrukturatlas) besser kommuniziert werden? Wie kann das Angebot bekannter gemacht werden?

Startseite

Weitere Darstellungen

Kontakt

Stadt Oberhausen
Nachbereich 3-2 Soziales
sozial@oberhausen.de

Link

www.oberhausen.de/sozialplanung

O.BIS Oberhausener Informationssystem

Wie kann das Angebot des O.BIS (Oberhausener Informationssystem) besser kommuniziert werden? Wie kann das Angebot bekannter gemacht werden?

Startseite

Ergebnisliste

Darstellungen

Veröffentlichungen

Profile

Kontakt

Stadt Oberhausen
Nachbereich 3-2 Soziales
sozial@oberhausen.de

Link

www.oberhausen.de/OBIS/sozialplanung

Kennen Sie dieses Angebot?

JA NEIN

Schulwettbewerb zur Video-Erstellung

- Beteiligung
- Preis - Insights

Plakat

Flyer

aushängen/legen

Vorstellung der App in Sozialraunghaus oder Teams

KONTAKTE II

Stadt Oberhausen
Bereich 3-2 Soziales

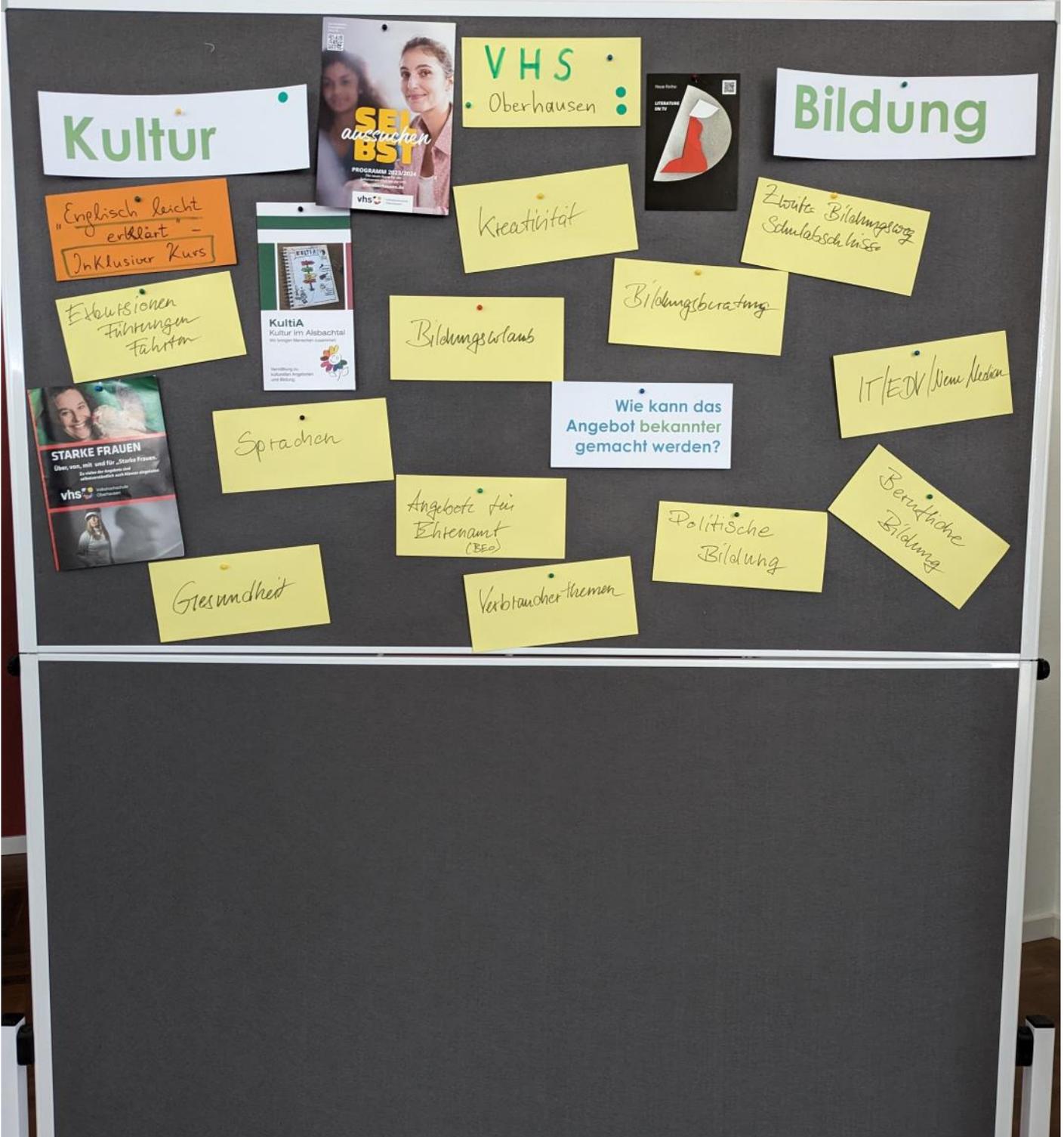
Internet: www.oberhausen.de/sozialplanung

Stadt Oberhausen
Smart City

Internet: www.oberhausen.de/de/index/stadtentwicklung-umwelt/smart_city.php

WORLD – CAFÈ - THEMENINSELN

(WEITER)BILDUNG/KULTUR I



KONTAKT

Stadt Oberhausen

Bereich 0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum

Internet: www.oberhausen.de/de/index/kultur-bildung/bildung/bert-brecht-bildungszentrum.php

Kultur

Bildung

Woher kennen Sie uns?

Wie kann das Angebot bekannter gemacht werden?

NETZWERK KTE

STADTBIBLIOTHEK

Schulen und Kitas

Wir bieten kostenlosen Service für Bildungs- und Sozialeinrichtung



Bibliothekseinführungen



Bilderbuchkino / Kamishibai



Medienkisten, thematisch zusammengestellt mit kostenlosem Bring- und Abholservice



Kostenlose Bibliotheksausweise für Mitarbeitende

Unsere Benutzerausweise

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr

kostenlos

Erwachsene

Jahresgebühr: 30 Euro
Leihgebühr: 10 Euro
Quartalsgebühr: 5 Euro
mit Oberhausener Pass

Bildungs- und Sozialeinrichtungen

kostenlos

Kennen Sie dieses Angebot? JA NEIN

Kennen Sie dieses Angebot? JA NEIN

UNSER NEUBAU



MULTIFUNKTIONSKOMPLEX OSTERFELD



VERANSTALTUNGEN FÜR GROSS UND KLEIN



Kennen Sie dieses Angebot? JA NEIN

KONTAKT

Stadt Oberhausen
Bereich 0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum

Internet: www.oberhausen.de/de/index/kultur-bildung/bildung/bert-brecht-bildungszentrum.php

WORLD – CAFÈ - THEMENINSELN

INTEGRATION I

Integration

Kommunales

Kennen Sie dieses Angebot?
JA NEIN

Woher kennen Sie dieses Angebot?
Kais Mansari

Struktur

Case-Management

Aufgaben

Baustein 1 - Strategisches Overhead

Begleitung von Menschen mit Einwanderungsgeschichte bei ihrem Integrationsprozess

Rechtskreisübergreifendes individuelles Case-Management

Baustein 2 - rechtskreisübergreif. Case-Management

Ermöglichung des Zugangs zu Unterstützungsleistungen

Konzipierung und Umsetzung von Begleitmaßnahmen

Baustein 3 - Personalausbau in der Ausländer- und Einbürgerungsbehörde

Förderung von Kooperationen in lokalen Netzwerken

Potentiale der Kooperationen erkennen und fördern

Wie kann das Angebot bekannter gemacht werden?

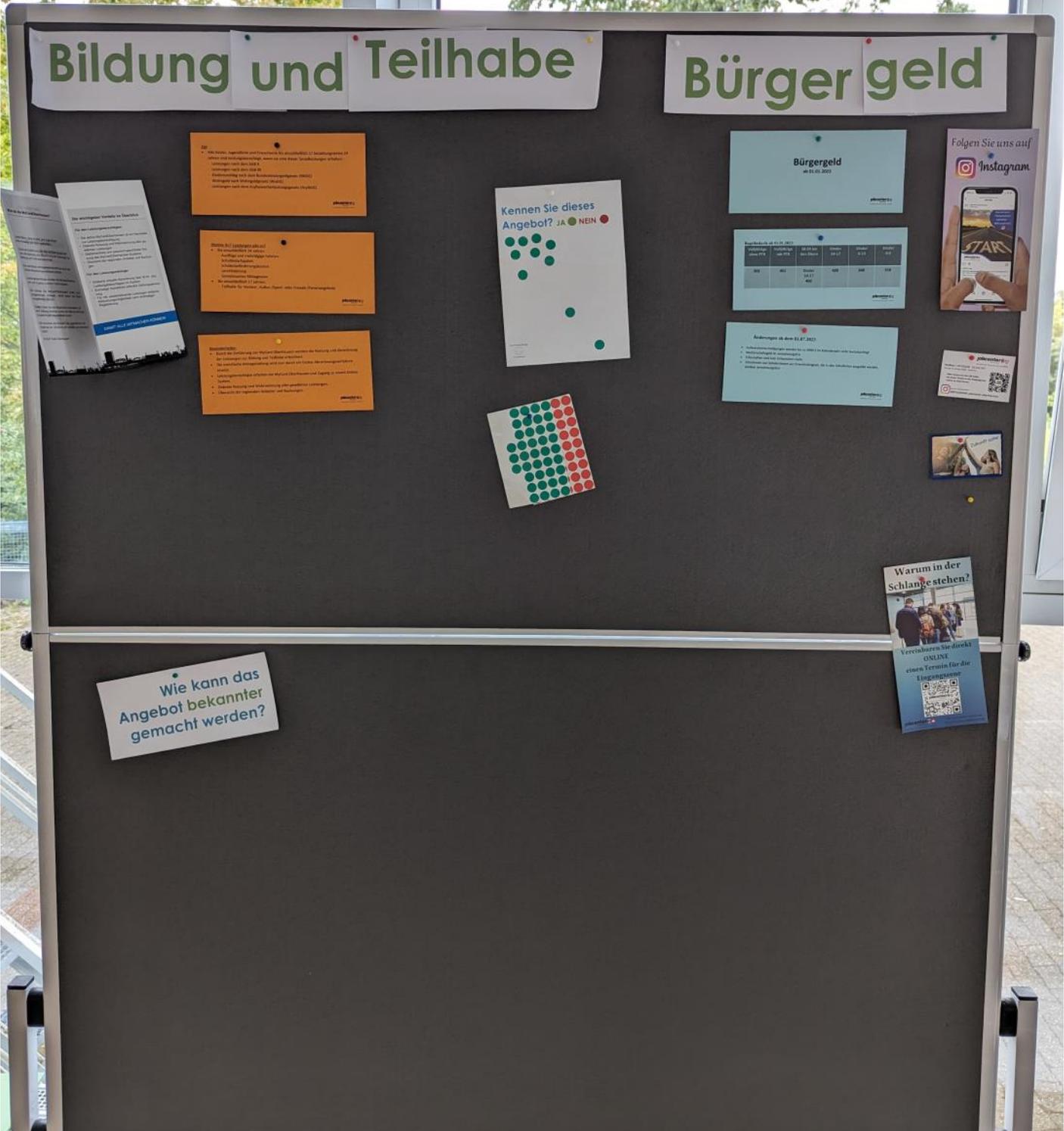
KONTAKT

Stadt Oberhausen
Bereich 2-6 Kommunales Integrationszentrum

Internet: www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/familie-schule-integration-und-sport/kommunales_integrationszentrum.php

WORLD – CAFÈ - THEMENINSELN

BÜRGERGELD / BILDUNG UND TEILHABE I



KONTAKT

Gemeinsame Einrichtung Jobcenter Oberhausen

Internet: www.jobcenter-oberhausen.de



WORLD – CAFÈ - THEMENINSELN

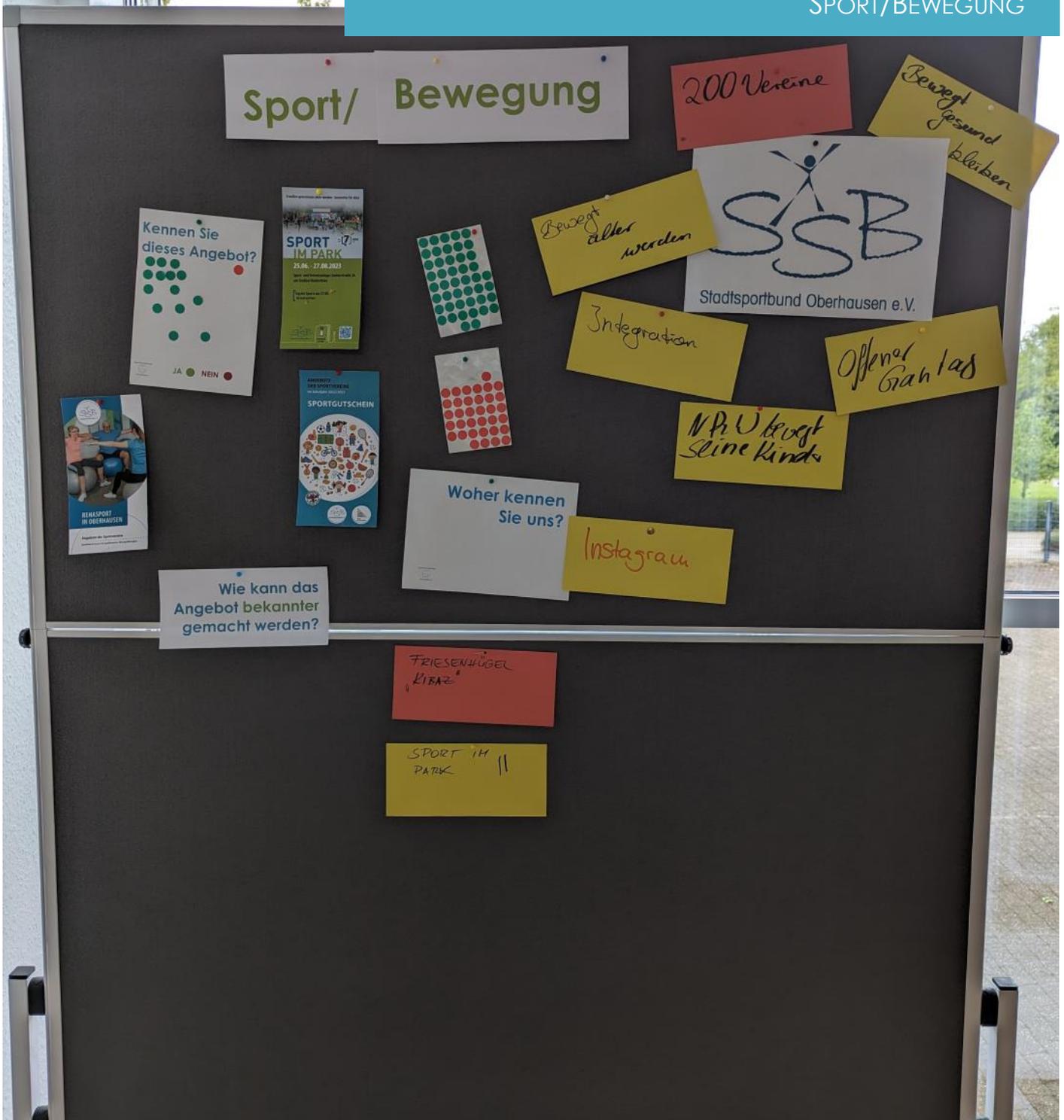
WOHNUMFELD



KONTAKTE

Stadt Oberhausen Bereich 2-2 Umwelt
Internet: www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/stadtplanung-bauen-mobilitat-umwelt/umwelt.php

Stadt Oberhausen Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik
Internet: www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/verwaltungsfuehrung/statistik/stadtentwicklung.php



KONTAKTE

Stadt Oberhausen - Bereich 2-5 Sport

Internet: www.oberhausen.de/de/index/tourismus-freizeit/sport/bereich_sport.php

Stadt Sportbund Oberhausen e.V.

Internet: <https://www.ssb-oberhausen.de/>

WORLD – CAFÈ - THEMENINSELN

LEBEN IM ALTER I

Leben im Alter

Kennen Sie dieses Angebot?

JA NEIN

Woher kennen Sie uns?

Wie kann das Angebot bekannter gemacht werden?

TOP nächste Osterfelder Runde
Brainstorming

Mittelle Beratung
Info über Megaphone

Digi-Kalender
Bürgerring Osterfeld

Newsletter
Bürgerring-Osterfeld
Häuserwunde
Teilnahme-Kündigung

in Osterfeld 12 Osterfelder Osterfeld.de
in Osterfeld Osterfelder Osterfeld.de
Osterfelder Runde

Eurotel Hasenstr.
Info → Häuserwunde
de jacob

Häuserwunde Flyer
→ Kita Stadtküste
→ Kita HeideKids

Stadtküste
Osterfeld
Runde
Karten

KONTAKT

Stadt Oberhausen

Bereich 0-4 Chancengleichheit

Internet: www.oberhausen.de/chancengleichheit

WORLD – CAFÈ - THEMENINSELN

LEBEN IM ALTER II



KONTAKT

Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 Chancengleichheit

Internet: www.oberhausen.de/chancengleichheit

WORLD – CAFÈ - THEMENINSELN

FAMILIEN(GRUNDSCHUL)ZENTREN, PRÄVENTIONSKETTEN, FRÜHE HILFEN I

Frühen Hilfen Familien(grundsc hulzentriert



KONTAKTE I

Stadt Oberhausen
Bereich 3-3 Schule

Internet: www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/familie-schule-integration-und-sport/schule_schulamt_fuer_die_stadt_oberhausen.php

Bereich 3-1 Kinder, Jugend und Familie

Internet: www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/familie-schule-integration-und-sport/kinder-jugend-und-familie.php

FAMILIEN(GRUNDSCHUL)ZENTREN, PRÄVENTIONSKETTEN, FRÜHE HILFEN II



Frühe Hilfen

Zielgruppe:

- Schwangere und Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren (mit dem Fokus auf Familien in Problemlagen)

Angebote:

Maßnahmen der Frühen Hilfen sind, **niedrigschwellig** (freiwillig, kostenfrei, sozialraumorientiert) und **präventiv**

- Lotsendienste
- aufsuchende Familienbegleitung (gesundheitsorientiert/pädagogisch)
- Offene Sprechstunden
- Spezialisierte Sprechstunden
- Eltern-Kind-Angebote

Auftrag:

- FH bieten lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten (Netzwerk Frühe Hilfen)
- frühzeitigen Wahrnehmung von Risiken für die Gesundheit und das Wohl des Kindes
- Unterstützung, Beratung und Begleitung von Eltern mit dem Ziel, jedem Kind eine gesunde Entwicklung und ein gewaltfreies Aufwachen zu ermöglichen.
- Stärkung der elterlichen Beziehungs- und Erziehungskompetenz
- Gesundheitsförderung

Familienzentren (KTE)

Zielgruppe: Kinder, Eltern, Familien im Sozialraum

Auftrag: § 42 KiBiz: Familienzentren sollen „insbesondere leicht zugängliche und am Bedarf des Sozialraums orientierte Angebote für die **Beratung, Unterstützung und Bildung von Familien** vorhalten oder vermitteln“

Angebote/Kooperationen: In den Bereichen

- Beratung und Unterstützung für Kinder & Familien
- Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Profibereich
 - Berufstätigkeit und zeit sensible Angebotsgestaltung
 - Familienbegleitung
 - Heterogene Strukturen
 - Kindertagespflege
 - Ländliche geprägter Raum
 - Migration und Integration
 - Prävention

Orientiert am Gütesiegelkatalog, der die Grundlage zur Zertifizierung ist

1. Eltern bei der Förderung ihrer Kinder **umfassend zu unterstützen** und die unterschiedlichen Lebenslagen und Bedarfe der Familien im Einzugsgebiet zu berücksichtigen.
2. mit verschiedenen Partnern zu kooperieren und familienunterstützende Angebote zu bündeln und zu **vernetzen**.
3. Angebote für **Familien im Sozialraum zu öffnen**, deren Kinder nicht in der Tageseinrichtung des Familienzentrums betreut werden.
4. **Sprachförderung** für Kinder und ihre Familien anzubieten. [...] insbesondere sind dies Sprachfördermaßnahmen für Kinder im Alter zwischen vier Jahren und Schuleintritt mit zusätzlichem Sprachförderbedarf, die keine Kindertageseinrichtung besuchen, und
5. an **Präventionsangeboten** mitzuwirken, die vor allem

Ober die Stadtteilbüros

Familiengrundschulzentren

Zielgruppe: Kinder, Eltern, Familien im Sozialraum

Auftrag: Angebote der Familienbildung und beratung und Dienstleistungen Familiengrundschulzentren fördern.

- die bildungsbezogene Zusammenarbeit mit Familien,
- die Öffnung der Schule in den Stadtteil,
- die Erschließung sozialräumlicher Ressourcen für die Lebenswelt von Familien,
- die Stärkung von Familienorientierung in der Schulentwicklung.

Angebote/Kooperationen:

- Jedes Familiengrundschulzentrum macht eigene, auf die spezifischen Bedarfe der Adressat:innen angepasste Angebote.
- Die Mitarbeiter:innen der Familiengrundschulzentren kennen die **Lebensumstände** und **damit verbundenen Herausforderungen von Familien** (auch) in ihrer sozialräumlichen Situatedheit und **gestalten ihre Angebotsprogramme** daraufhin, um so **Niedrigschwelligkeit, Lebensweltnähe und Chancengleichheit** herzu-

Themenfelder:

- Niedrigschwellige Angebote und das Eltern-Café
- Anregung lernförderlicher Aktivitäten im familiären Umfeld - Fokus Sprache und Gesundheit
- Eltern-Kind-Angebote
- Angebote im Übergang
- Angebote im Bereich Vielfalt, Wertschätzung und Toleranz
- Angebote zur Stärkung der Familienorientierung in der Grundschule
- Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsangebote für Eltern
- Angebote in Kooperationspartnerschaft

Aus dem Rahmenkonzept für Familiengrundschulzentren der Stadt Oberhausen

Kennen Sie dieses Angebot? JA NEIN

Wie kann das Angebot **bekannter** gemacht werden?

Kennen Sie dieses Angebot? JA NEIN

Wie kann das Angebot **bekannter** gemacht werden?

Kennen Sie dieses Angebot? JA NEIN

Wie kann das Angebot **bekannter** gemacht werden?

KONTAKTE II

Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 Chancengleichheit
Internet: www.oberhausen.de/chancegleichheit

WORLD – CAFÈ - THEMENINSELN

JUGEND I

Jugend

Woher kennen Sie uns?

Wie kann das Angebot bekannter gemacht werden?

Kennen Sie dieses Angebot?

Milchaktionen Tag der Armut

VORSTELLUNG IM SOZIALRAUM

Vorstellung in den Regionalteams!

EULI-Mobil der Ruhrwerkstatt

Fanprojekt Oberhausen

Streetwork Oberhausen

MOJO - Mobile Jugendarbeit in Oberhausen

Manni2.0

Hermannstadtstr. 43 M-Haus Jugend

Klosterharden Str. M-Haus Musik

KONTAKT

Bereich 3-1 Kinder, Jugend und Familie

Internet: www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/familie-schule-integration-und-sport/kinder-jugend-und-familie.php

Jugend

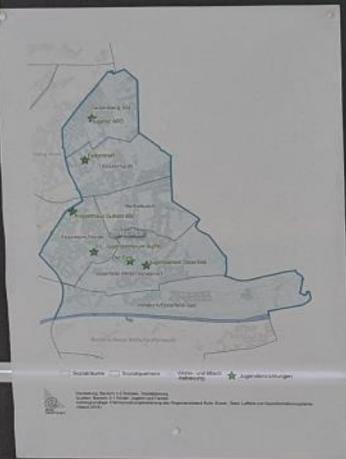
Kennen Sie dieses Angebot?



Apo Tackenberg - evangelische Apostelkirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinschaft
Bismarckstraße 103
49176 Osterfeld

In Tackenberg und Umgebung gibt es eine gute pastorale Begleitung von Kindern und Jugendlichen von Pastor Frank. Das pastorale Team besteht aus Pastorin Anja und Pastor Frank. Das pastorale Team ist auch für die Kinder und Jugendlichen im Ortsteil Tackenberg zuständig. Das pastorale Team ist auch für die Kinder und Jugendlichen im Ortsteil Tackenberg zuständig. Das pastorale Team ist auch für die Kinder und Jugendlichen im Ortsteil Tackenberg zuständig.



Schöne Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.
Beispiel: Hundeklo in Autowaschanlage

Falkentreff Oberhausen

49176 Osterfeld, im Ortsteil Osterfeld

Das Falkentreff Oberhausen ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld. Das Falkentreff Oberhausen ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld. Das Falkentreff Oberhausen ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld.

Ador Freiräume für Jugendliche

DIE EINS
DAS JUGENDCAFÉ AN DER KAMPFBASSE

49176 Osterfeld, im Ortsteil Osterfeld

Das Jugendcafé an der Kampfbasse ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld. Das Jugendcafé an der Kampfbasse ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld. Das Jugendcafé an der Kampfbasse ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld.

Oben Spielplätze für Kinder und Jugendliche (Park über dem Ortsteil Osterfeld?)
Blampoh. Kiosk!

JuhaOmi
Jugendhaus Osterfeld-Mitte

49176 Osterfeld, im Ortsteil Osterfeld

Das Jugendhaus Osterfeld-Mitte JuhaOmi ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld. Das Jugendhaus Osterfeld-Mitte JuhaOmi ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld. Das Jugendhaus Osterfeld-Mitte JuhaOmi ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld.

Jugend Kirche Osterfeld

49176 Osterfeld, im Ortsteil Osterfeld

Die Jugend Kirche Osterfeld ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld. Die Jugend Kirche Osterfeld ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld. Die Jugend Kirche Osterfeld ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Osterfeld.

KONTAKT

Bereich 3-1 Kinder, Jugend und Familie

Internet: www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/familie-schule-integration-und-sport/kinder-jugend-und-familie.php

Impressum

Herausgeberin

Stadt Oberhausen

Der Oberbürgermeister

Bereich 3-2 / Soziales

Fachbereich 3-2-10 / Finanzen/Controlling/Planung

Sozialrathaus

Essener Straße 53

46047 Oberhausen

Gestaltung

Bereich 3-2 / Soziales

Fachbereich 3-2-10 / Finanzen/Controlling/Planung

Team Sozialplanung und Sozialraumkonferenzen

www.oberhausen.de/expertinnendialoge

expertinnendialoge@oberhausen.de

Fotos: Stadt Oberhausen

